

Pressemitteilung vom 21.07.2015

Kreissenienerrat des Landkreises Rottweil

Kreis Rottweil. Zufrieden konstatierten die Vorstands- und Ausschussmitglieder des Kreissenienerrats bei ihrer Sitzung, dass im künftigen Kreissenienerratsplan die Interessen des Kreissenienerrates gebührende Berücksichtigung finden werden.

Vorsitzender Winfried Halusa, der Mitglied der vom Kreistag benannten Planungsgruppe war, informierte über das umfangreiche Planungswerk in seinen Grundzügen. Die Planungsgruppe hat zwischenzeitlich ihre Arbeit beendet. Der erarbeitete Entwurf wird noch in den zuständigen Gremien des Kreistags beraten, er soll im Herbst verabschiedet werden. Es ist davon auszugehen, dass dem Kreissenienerrat dann wichtige Aufgaben bei der Lobbyarbeit für Seniorenangelegenheiten zugeordnet werden. Ziel sei es, dass der Kreissenienerrat eine überparteiliche, überkonfessionelle Plattform für alle Institutionen und Personen, die in der Seniorenarbeit tätig seien, biete. „Der Kreissenienerrat wird aktiv bei der Umsetzung des Kreissenienerratsplans mitarbeiten“, unterstrich Halusa und machte deutlich, dass daher „auf uns im Vorstand und Ausschuss mehr Aufgaben zukommen werden. Das Planwerk wird das Regiebuch für unsere Arbeit in den kommenden Jahren sein.“

Der stellvertretende Vorsitzende Egon Kalbacher, zugleich Mitglied im Landessenienerrat, gab einen Überblick über den Ablauf und die Themen des Landessenienerrats. Im Bereich des Landessenienerrats seien vier Arbeitsgruppen für bestimmte Themenbereiche gebildet worden, darunter „Wohnen im Alter“ und „Bürgerschaftliches Engagement“. Kalbacher verspricht von deren Tätigkeit einige Impulse „für unsere Arbeit“.